



INTERPELLATION

17/07 betreffend tiefere Wasserkosten für alle

Seit einigen Jahren schreibt die Wasserversorgung Überschüsse im siebenstelligen Bereich.

In der Rechnung 2006 konnten neben den ordentlichen Abschreibungen zusätzliche Abschreibungen von fast Fr. 600'000.00 getätigt werden. Ausserdem wurde Eigenkapital in der Höhe von Fr. 1'000'000.00 gebildet.

Mit dem vom Einwohnerrat beschlossenen Erlass der Wasserkosten für gemeindeeigenen Bedarf wird nur ein kleiner Teil der Überschüsse abgebaut.

Wir möchten daher vom Gemeinderat wissen:

1. Für welchen Zweck wurde bei der Wasserversorgung Eigenkapital gebildet?
2. Wie hoch sind die Abschreibungen die in den letzten Jahren mit Überschüssen bei der Wasserversorgung gemacht wurden und wie hoch ist der zu tätige Abschreibungsbedarf in den nächsten Jahren?
3. Existiert ein Konzept für den künftigen Investitionsbedarf?
4. Mit welchen Überschüssen wird in den nächsten Jahren gerechnet?
5. Existiert ein Gebührenmodell?
6. Ist der Gemeinderat bereit den Wasserzins auf ein Niveau zu senken, das den effektiven Gestehungskosten des Wassers entspricht?

Wir würden es begrüßen, wenn wir mit dem Budget 2008 auch einen Überblick über die Lage und die Aussichten der Wasserversorgung erhalten würden.

Emmenbrücke, 11. Mai 2007

Namens der FDP Fraktion

Thomas Barbana